



CABLELINK WLAN PRIVAT

TELEKOM

CableLink WLAN ist die ideale Ergänzung zur einfachen mobilen Verwendung Ihres bestehenden CableLink Internetzuganges mit Ihren mobilen Endgeräten.

Produktblatt und Leistungsbeschreibung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Internet- und Telefonie Service der Salzburg AG.

Für CableLink WLAN werden je nach Produktgruppe unterschiedliche WLAN-Routermodelle eingesetzt.

Standard-WLAN-Router für CableLink Produkte

Produkte	Kabel-WLAN-Router	Technologie
CableLink Internet 40, 60, 100, 150, 200, 300 und 500	Technicolor CGA4236, CGA4233	Docsis 3.1
CableLink Light, Extreme 80, 120, 200 und 300	Technicolor CGA2121	Docsis 3.0

WLAN-Router-Modelle

Kabel-WLAN-Router	WLAN-Standard	WLAN-Frequenz	WLAN-Verschlüsselung	Standard-Konfiguration
Technicolor CGA4236	WLAN 6 / 802.11ax	2,4 GHz/5 GHz	WPA2/3-PSK	WLAN-Router-Modus ¹⁾
Technicolor CGA4233	WLAN 5 / 802.11n/ac	2,4 GHz/5 GHz	WPA2-PSK	WLAN-Router-Modus ¹⁾
Technicolor CGA2121	WLAN 5 / 802.11n/ac	2,4 GHz/5 GHz	WPA2-PSK	WLAN-Router-Modus ¹⁾

¹⁾ Alternative Konfiguration Bridge-Modus: Sie können auch einen anderen WLAN-Router verwenden. Dazu muss beim CableLink Router der Bridge-Modus aktiviert werden. Dabei wird die Routing-Funktion und das WLAN deaktiviert und der CableLink Router als transparentes Modem betrieben. Die Freischaltung erfolgt über die Serviceline unter 0800 660 660 und ist kostenlos. Nach der Freischaltung können Sie gleich dahinter ihren Wunschrouten anschließen und in Betrieb nehmen. Dabei müssen Sie die dafür benötigten Einstellungen am eigenen Gerät selber konfigurieren. Wichtig: Es kann nur ein Router angeschlossen werden. Die offizielle IP-Adresse muss vom eigenen Router über DHCP bezogen werden.

Entgelte

	Kabel-WLAN-Router		Inbetriebnahme		Grundentgelt pro Monat	
	einmalig Euro netto	einmalig Euro brutto	einmalig Euro netto	einmalig Euro brutto	monatlich Euro netto	monatlich Euro brutto
CableLink WLAN mit Kabel-WLAN-Router	40,00	48,00	40,00 ²⁾	48,00 ²⁾	Kostenloser Zusatzdienst	

²⁾ Bei Selbstinstallation und vorhandenem CableLink Internetanschluss entfallen die Kosten der Inbetriebnahme.

Gültig ab Mai 2024

PRODUKTVORAUSETZUNGEN

Voraussetzung für die Nutzung von CableLink WLAN ist ein aufrechter Vertrag bezüglich eines CableLink Internetzuganges der Salzburg AG mit WLAN-Option laut Produktblatt. Der WLAN-Dienst funktioniert nur mit einer direkten Koaxialkabelverbindung vom Hausübergabepunkt bis zum gewünschten Standort Ihres Kabel-WLAN-Routers. Ihr Endgerät muss mit einem WLAN-Modul (Mindestanforderung WLAN5 802.11n/ac mit WPA2 Unterstützung) ausgestattet sein und als Betriebssystem Windows 10 oder höher (mit aktuellem Versionstand) installiert haben.

Ihre Vorteile

- › Konfiguration und Inbetriebnahme Ihres Kabel-WLAN-Routers (exkl. Hausinstallation)
- › 2 Jahre Garantie auf Ihren Kabel-WLAN-Router (Eigentum des Kunden)
- › WLAN-Schnittstelle WLAN 5 802.11n/ac bzw. WLAN6 802.11ax/ax
- › WLAN-Frequenz 2,4 GHz/5 GHz
- › WLAN-Verschlüsselung WPA2-PSK (128 Bit) bzw. WPA3-PSK (128 Bit)
- › Einfache Verwaltung von WLAN-Kennung (SSID), WLAN-Schlüssel (WPA2/3 Schlüssel 128 Bit) und Funkkanal im Kundenportal der Salzburg AG **meine.salzburg-ag.at**
- › Kabel-Schnittstellen: 4 Ethernet-Ports (RJ-45 100/1.000 BaseT), 2 Telefonanschlüsse (RJ-11)
- › 1 dynamische offizielle IP-Adresse am WAN-Port
- › Mehrplatzzugang – Routing mit PAT (Port Address Translation) – bis zu 100 dynamische inoffizielle IP-Adressen an den Ethernet- und WLAN-Schnittstellen

WLAN-Bandbreite

Die Signalqualität und damit auch die Bandbreite der WLAN-Funkverbindung ist von der Entfernung zwischen Kabel-WLAN-Router und Ihrem mobilen Endgerät (z.B. Laptop), von der Standortwahl Ihres Kabel-WLAN-Routers, von den baulichen Gegebenheiten (z.B. Stahlbeton, dicke Wände), von anderen Störfaktoren (z.B. Funkschatten) und sonstigen Umständen bzw. Einflüssen (z.B. andere WLAN-Router, Mikrowellenherde, DECT-Telefone, Bluetooth Geräte, etc.) abhängig. Um die volle Leistung Ihres CableLink Internetzuganges zu erhalten ist die höchste Signalqualitätsstufe (bei Windows-Betriebssystemen „hervorragend“ bzw. volle Balken im WLAN-Symbol in der Taskleiste) erforderlich. Niedrigere Signalqualitätsstufen verursachen Paketverluste auf der WLAN-Verbindung und verringern die zur Verfügung stehende Bandbreite im WLAN und damit auch bei Ihrer CableLink Internetverbindung.

WLAN-Servicegrenze

Als Servicegrenze gilt die Ethernet-Schnittstelle bzw. die WLAN-Schnittstelle des Kabel-WLAN-Routers. Aufgrund der starken Abhängigkeit der WLAN-Funkverbindung von Umwelteinflüssen kann kein Richtwert für die Reichweite der WLAN-Funkverbindung angegeben werden.

WLAN-Sicherheit

Die WLAN-Funkverbindung ist durch eine WLAN-Verschlüsselung (WPA2/3) mit einer kundenspezifischen WLAN-Kennung (SSID) und einem kundenspezifischen WLAN-Schlüssel vor Zugriffen Dritter geschützt. Die WLAN-Kennung (SSID), der WLAN-Schlüssel und der Funkkanal können im Kundenportal der Salzburg AG unter meine.salzburg-ag.at geändert werden. Der Kunde ist für die Sicherheit der WLAN-Funkverbindung selbst verantwortlich. Für unberechtigte Zugriffe auf Informationen, die über die WLAN-Funkverbindung übertragen werden, kann keine Haftung übernommen werden.

WLAN-Router-Modus

Der WLAN-Router-Modus - Routing mit PAT (Port Address Translation) - ermöglicht den gleichzeitigen Internetzugang von mehreren Endgeräten über eine Ethernet- bzw. WLAN-Anbindung. Dabei teilen sich alle gleichzeitigen Nutzer die maximale Bandbreite des CableLink Produktes laut Produktblatt.

Bridge-Modus

Im optionalen Bridge-Modus wird die Routing-Funktion und das WLAN deaktiviert und der CableLink Router als transparentes Modem betrieben. Die Freischaltung erfolgt über die Serviceline unter 0800 660 660 und ist kostenlos. Nach der Freischaltung können Sie ihren Wunschrouter anschließen und in Betrieb nehmen. Dabei müssen Sie die dafür benötigten Einstellungen am eigenen Gerät selber konfigurieren. Wichtig: Es kann nur ein Router angeschlossen werden. Die offizielle IP-Adresse muss vom eigenen Router über DHCP bezogen werden.

Gültig ab Mai 2024

LEISTUNGSBESCHREIBUNG FÜR CABLELINK WLAN

1. Geltungsbereich

Diese Leistungsbeschreibung gilt für den Zusatzdienst CableLink WLAN.

2. Voraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung von CableLink WLAN ist ein aufrechter Vertrag bezüglich eines CableLink Internetzuganges der Salzburg AG oder einem Partner der Salzburg AG mit WLAN-Option laut Produktblatt. Der WLAN-Dienst funktioniert nur mit einer direkten Koaxkabelverbindung vom Hausübergabepunkt bis zum gewünschten Standort Ihres Kabel-WLAN-Routers. Ihr Endgerät muss mit einem WLAN-Modul (Mindestanforderung WLAN5 802.11n/ac mit WPA2 Unterstützung) ausgestattet sein und als Betriebssystem Windows 10 oder höher (mit aktuellem Versionstand) installiert haben.

3. Servicegrenze

Der Servicebereich der Salzburg AG endet an der WLAN-Schnittstelle des Kabel-WLAN-Routers. Es gelten die AGB für Internet- und Telefonie Service der Salzburg AG

4. Service- und Support-Level

Die Leistungen sind durch den Service- und Support-Level definiert. Die Salzburg AG bietet folgende Service- und Support-Levels beim Produkt CableLink WLAN an.

4.1. Service-Level

Hier sind die Leistungen der Netzwerküberwachung und des Fehlerbehebungsverfahrens festgelegt. Leistungen, die über den Service-Level Basic hinausgehen, stellen ein Zusatzservice dar und sind kostenpflichtig.

Leistung	Service-Level
Verfügbarkeit	Best Effort gemäß AGB für Internet- und Telefonie-Service Punkt 6.2
Maximale Ausfalldauer im Störfall	Die Salzburg AG ist bemüht, die Störungen so rasch wie möglich zu beheben
Störungsannahme	0.00–24.00 Uhr über die kostenlose Serviceline unter 0800/660660
Fehlerbehebung	Die Fehlerbehebung erfolgt innerhalb der Supportzeiten

4.2. Support-Level

Im Support-Level sind die Zeiten definiert, in denen im Fehlerfall eine Störungsbehebung des Kundenanschlusses innerhalb des von der Salzburg AG servierten Bereichs durchgeführt wird.

Support-Level	Montag – Freitag	Samstag	Sonntag
Standard	8.00 – 17.00	-	-

5. Besondere Verpflichtungen des Kunden bei Störungen

Der Kunde ist verpflichtet, die Salzburg AG bei Störung von Telekommunikationsdiensten oder Geräten (Modem, Router etc.) unverzüglich zu informieren, um dieser die Problembehebung zu ermöglichen, bevor der Kunde andere Firmen beauftragt. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht, übernimmt die Salzburg AG für Schäden und Aufwendungen, die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (z.B.: Kosten einer vom Kunden unnötigerweise beauftragten Fremdfirma), keine Haftung. Wird die Salzburg AG bzw. von ihr beauftragte Dritte zu einer Störungsbehebung gerufen und wird festgestellt, dass keine Störung bei der Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Dienste vorliegt, jedoch die Entstörung ohne Vorliegen eines berechtigten Entstörungsgrundes vom Kunden aus einem ihm zurechenbaren schuldhaften Irrtum beauftragt wurde bzw. die Störung selbstverschuldet vom Kunden zu vertreten ist, hat der Kunde der Salzburg AG jeden ihr dadurch entstandenen Aufwand (gemäß Preisblatt für Internet- und Telefoneservice) zu ersetzen.

6. Ansprechstelle beim Kunden

In jedem Störfall muss vom Kunden mindestens ein Ansprechpartner mit Name, Kundennummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie die MAC-Adresse des WLAN-Routers bekannt gegeben werden, der innerhalb der Supportzeiten erreichbar ist.

Gültig ab Mai 2024

7. Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviert werden

Zur Durchführung von Störungsbehebungen und Wartungsmaßnahmen ist Mitarbeitern der Salzburg AG beziehungsweise deren Beauftragten der Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviert werden, zu ermöglichen.

8. Wartung

Wartungsarbeiten, die mit Serviceunterbrechungen verbunden sind, werden in der Regel in vordefinierten Wartungsfenstern zwischen 00.00 und 06.00 Uhr durchgeführt. Bei Bedarf können nach entsprechender Ankündigung auch andere Wartungszeiten zur Anwendung kommen. Die Ankündigung erfolgt mindestens 3 Werktage im Voraus per E-Mail, schriftlich oder telefonisch..

9. Fristen bis zur Realisierung bzw. Freischaltung eines Anschlusses bzw. Services

Bei bestehendem Telekom-Anschluss und gegebenen technischen Voraussetzungen wird der Internetanschluss innerhalb von 15 Arbeitstagen ab Vertragsunterzeichnung errichtet und in Betrieb genommen. Diese Fristen können durch die Salzburg AG nur dann eingehalten werden, wenn der Kunde innerhalb der Supportzeiten telefonisch erreichbar ist bzw. alle Angaben, die zur Freischaltung eines Services benötigt werden, auch zeitgerecht bei der Salzburg AG bekannt gibt.

10. Nichteinhaltung des vertraglich zugesicherten Bereitstellungstermins

Wird der Bereitstellungstermin aus Gründen, die von der Salzburg AG zu vertreten sind, nicht eingehalten, verpflichtet sich die Salzburg AG, dem Kunden eine Gutschrift in der Höhe von Euro 10,00 netto pro Woche der Überschreitung des Bereitstellungstermins zu gewähren, wenn der Bereitstellungstermin um mehr als vier Wochen überschritten wird. Dies gilt nicht, wenn die Nichteinhaltung des Bereitstellungstermins auf Verzögerungen bei Leistungen durch Dritte, die nicht Erfüllungsgehilfen der Salzburg AG sind, zurückzuführen ist. Jedenfalls ist darüber hinausgehender Schadenersatz ausgeschlossen, bei Verbrauchern jedoch nur bei leichter Fahrlässigkeit und nicht bei Personenschäden.

Gültig ab Mai 2024